

München, 18.02.2016

Schüler mit Fluchthintergrund besuchen den Bayerischen Landtag

SPD-Sozialpolitikerin Weikert: Jugendliche sind politisch extrem interessiert und wissbegierig

Wie wird für Bayern Politik gemacht? Wie funktioniert der Bayerische Landtag? Was passiert in einer Ausschusssitzung? Welchen geschichtlichen Hintergrund hat das Maximilianeum? Diese und viele weitere Fragen wurden für rund 40 jugendliche Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Nürnberg beantwortet, die auf Einladung der sozialpolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Angelika Weikert**, den Bayerischen Landtag besucht hatten. Das Besondere an der Veranstaltung am 18. Februar war: Die jungen Frauen und Männer haben allesamt Fluchthintergrund, waren also zum Teil mit ihren Eltern, zum Teil allein, aus Krisengebieten geflohen.



[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (Nutzung kostenfrei)*

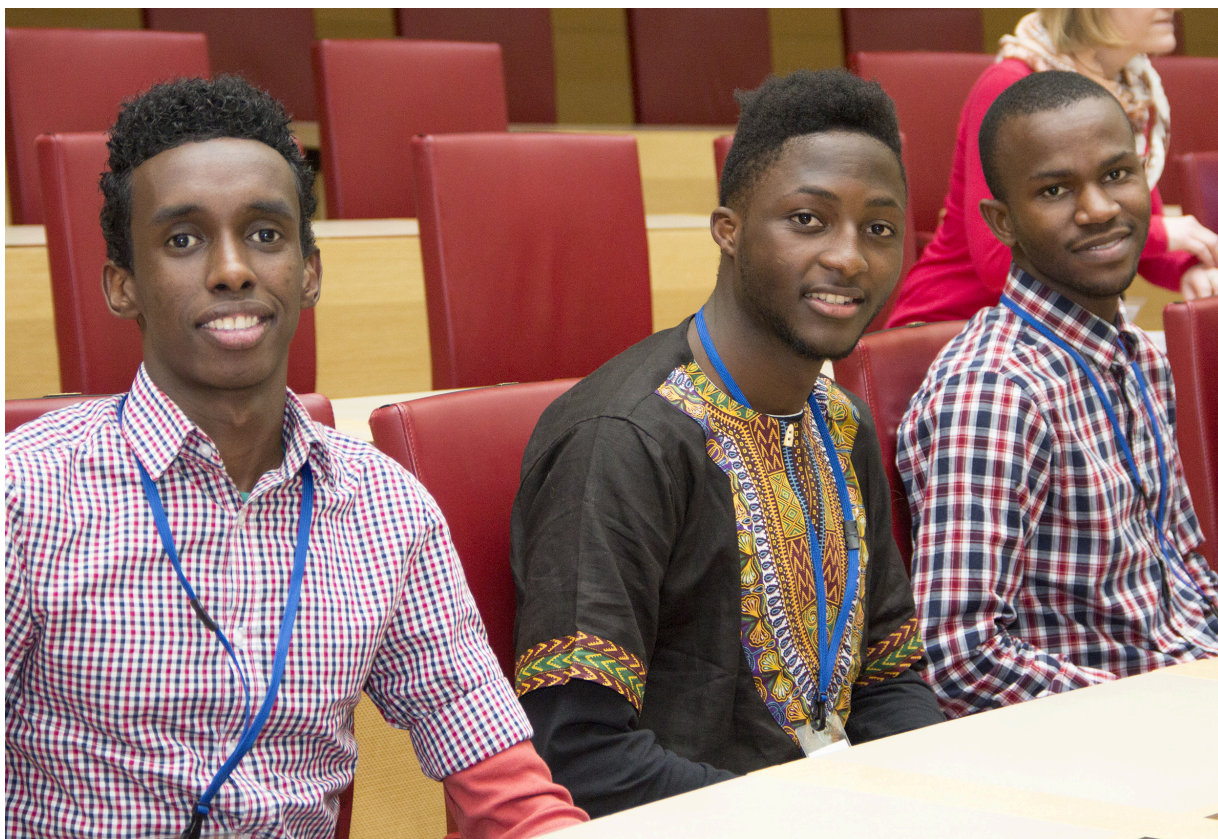
"Die Jugendlichen sind politisch extrem interessiert und wissbegierig", erzählt Weikert begeistert. "Aus den Begegnungen ergab sich ein sehr interessanter Einblick in die persönliche Geschichte, die Lebenssituation und die Zukunftswünsche der Jugendlichen. Ich denke sie haben genau so viel von uns gelernt, als auch wir von ihnen. Eine wirklich außergewöhnliche Erfahrung!"



Angelika Weikert am Rednerpult im Plenum

Download: Foto in hoher Auflösung (Nutzung kostenfrei)

Nach dem Besuch einer Ausschusssitzung am Morgen wurde ein Videofilm über die Geschichte des Maximilianeums gezeigt. Danach gab es eine Führung durch das Gebäude. Am Ende des Tages hatte die Jugendlichen die Möglichkeit im Plenarsaal auf den Stühlen der Abgeordneten Platz zu nehmen. In einer Fragestunde mit der mittelfränkische Abgeordnete Weikert, zeigte sich noch einmal das große Interesse der Besucher, was die Politik im Allgemeinen und speziell in Bayern angeht.



[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (Nutzung kostenfrei)*

Weitere Fotos von der Veranstaltung zum Download finden Sie [hier](#)